
Subject: Verunsichert nach Arztbesuch und bitte um Eure Hilfe

Posted by [g-home-bike](#) on Thu, 01 Mar 2012 14:46:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute!

Nach einigem Hin und Her ob und was ich gegen meinen Haarausfall tun werde ist die Entscheidung nun anscheinend auf Minoxidil (nur Minoxidil) gefallen, da es mir von einem Hautarzt empfohlen wurde, der im Gegensatz zu den Hautärzten bei denen ich vorher war, zumindest den Anschein erwecken konnte, dass er sich mit dem Thema auskennt.

Im Forum hier ist ja eigentlich die allgemeine Meinung gegenüber Minoxidil ohne Fin eher negativ, dessen bin ich mir bewusst. Außerdem ist die gängige Meinung, dass Minoxidil dauerhaft angewendet werden sollte. Das steht jetzt beides gegen die Aussagen des Hautarztes. Der meint das Minoxidil phasenweise anwenden, also wenn Haare ausfallen nehmen für 6 Monate und danach wenn alles OK ist aufhören, erstmal. So hab ichs zumindest verstanden. Soll jetzt 6 Monate das Minoxidil anwenden und dann auf jeden Fall wieder einen Termin machen, auch wenn ich ein gutes Ergebnis hab, sonst würd ich in ein paar Jahren mit nem schlechten Ergebnis wieder antanzen.

Hab dort ein Trichogramm machen lassen und das Ergebnis sei „katastrophal“. Hab leider nur einen kurzen Blick drauf werfen können und unter mehreren Prozentzahlen war eine 58% farbig markiert, die wohl das katastrophale Ergebnis widerspiegelt. Es wurden an zwei Stellen Haare zum untersuchen entfernt, vorne und hinten. Die schlechten Zahlen stehen für vorne, hinten ist alles OK.

Also wie gesagt erstmal hat der Arzt einen kompetenten Eindruck gemacht, er hat unter anderem nach Haarausfall bei andern Familienmitgliedern gefragt , Bluttest veranlasst und eben das Trichogramm (was hier ja auch eher als unnötig angesehen wird).

Aber jetzt kommen bei mir doch Zweifel, ich bin sogar VERzweifelt. Irgendwie hört es sich ja sinnvoll an was er vorgeschlagen hat. Aber ich bin grad relativ zufrieden mit meinen Haaren, nachdem ich den Friseur gewechselt hab und die Frisur wieder gut aussieht. Hab eben Geheimratsecken, aber die lassen sich von einem guten Friseur noch sehr schön kaschieren. Und der Arzt hatte ja auch nach anderen Familienmitgliedern gefragt (Vater, Mutter, Bruder, Schwester, Mutter der Mutter) und danach gesagt OK eigentlich kann nicht viel passieren. Von daher überrascht mich das scheiss Trichogrammergebnis! Und da ich ja grad zufrieden bin, will ich eben nix riskieren

Ich muss jetzt leider los, habe viel geschrieben und dabei gar nichts richtig gefragt das tut mir leid Wäre aber schön wenn ihr einfach mal was dazu sagt, zum einen was haltet ihr von dem Minoxidil nicht auf Dauer anwenden? Habt ihr schonmal von so etwas gehört? Also außer von Leuten die dachten ich hör mal eben auf mit Minox, und dann wieder Haare verloren haben. Und zum anderen muss ich mir wegen des Trichogrammergebnisses sorgen machen? Und da ja viele Haare in der Ausfallphase sind, kann es ja zu einem starken Shedding kommen oder?!
Danke!

Subject: Aw: Verunsichert nach Arztbesuch und bitte um Eure Hilfe
Posted by [mehr Haare 2012](#) on Thu, 01 Mar 2012 19:03:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

probier Fin aus du siehst doch ob du es verträgst oder nicht.
eigentlich solltest du keine nebenwirkungen haben.
du hast leicht erhöhte leberwerte dann.

Subject: Aw: Verunsichert nach Arztbesuch und bitte um Eure Hilfe
Posted by [g-home-bike](#) on Thu, 01 Mar 2012 19:38:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi mehr haare! klar, wäre ne option, hab ich auch schon vor gehabt, aber aus verschiedenen gründen mich dagegen entschieden. am liebsten würde ich eigentlich grad gar nichts machen... aber da das trichogramm ergebnis sooo schlecht war, habe ich angst dass es in den nächsten monaten rapide bergab geht mit den haaren. dachte eigenlich ich hab jetzt erstmal meine ruhe vor ausfallenden haaren, aber da ich den termin schon vor monaten gemacht hatte bin ich trotzdem zum hautarzt hingegangen. jetzt frage ich mich ob ich überhaupt soviel wert auf das trichogramm ergebnis legen sollte.....?

Subject: Aw: Verunsichert nach Arztbesuch und bitte um Eure Hilfe
Posted by [Gast](#) on Thu, 01 Mar 2012 20:24:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also, wenn es sich um erblichen Haarausfall handelt, dann ist jegliche Behandlung immer eine Dauerbehandlung, das können wir Dir gleich sagen. Alles andere ist Unsinn. Wie ist denn Dein Haarstatus im Moment? Wenn er schlechter als NW2 ist, würde ich gar nicht lange mit Minoxidil rumspielen, es aber ergänzend zu Finasterid 1 mg anwenden. Und bitte bloss niemals nie nicht nie auf die Idee kommen, es nach 6 Monaten (wo es gerade anfängt maximal zu wirken) abzusetzen, das wäre grundverkehrt. Was anderes wäre es bei vorübergehendem Haarausfall z.B. durch Medikamente etc. induziert, aber der braucht eigentlich gar keine Behandlung da sowieso reversibel.

Also mein Tipp: Nimm am besten Minoxidil und Finasterid, aber setze keines von beiden bloss nicht wieder ab, solange Du eine Wirkung wünschst.

Gruß
Andy

Subject: Aw: Verunsichert nach Arztbesuch und bitte um Eure Hilfe
Posted by [g-home-bike](#) on Fri, 02 Mar 2012 10:37:11 GMT

hi andy2!

mein haarstatus würde ich bei nw 2 einordnen... bin im moment damit sogar zufrieden wie gesagt, darum würd ich die behandlung vorerst gerne wieder verschieben, bis ich eine verschlechterung bemerke. aber was mir grad zu schaffen macht ist das blöde trichogramm, weil ich jetzt anscheinend mit ner starken verschlechterung rechnen muss. allerdings ist mein bruder 10 jahre älter als ich und hat bis auf die geheimratsecken, die bisschen größer sind als meine keine probleme. von daher kann ich wieder hoffen.

der arzt hat mir das ganze so erklärt: der haarausfall tritt schubweise auf, vor allem in stressigen situationen und man könne dann den einzelnen haarausfallschüben dann mit minoxidil entgegenwirken. wenn sich der haarausfall stabilisiert hat, kein minoxidil mehr, um gewöhnungseffekt vorzubeugen. wieder haarausfall, wieder minox. hört sich eigentlich toll an, aber misstraue der sache irgendwie noch, weil man hier immer nur dauerbehandlung hört... und da ich grad sehr zufrieden bin mit den haaren, hab ich kein bock haare durch shedding zu verlieren oder nach der behandlung, wenn absetzen wirklich so schlecht ist, wie hier gesagt wird. aber dann denk ich wieder an das trichogramm, das mir sowieso starken ausfall prophezeit... ahhh

Subject: Aw: Verunsichert nach Arztbesuch und bitte um Eure Hilfe
Posted by [Muad'Dib](#) on Fri, 02 Mar 2012 10:46:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viele AGA-Geplagte haben nie einen Schub Haarausfall gehabt, es wurde über die Jahre immer weniger, da die Haare immer schwächer oder gar nicht mehr nachwachsen.

Haarausfallschübe durch Stress, Saisonschwankungen sind reversibel, hier hilft Minox das ganze zu beschleunigen, aber die AGA ist nicht reversibel, somit Dauertherapie.

Subject: Aw: Verunsichert nach Arztbesuch und bitte um Eure Hilfe
Posted by [g-home-bike](#) on Fri, 02 Mar 2012 11:06:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi muad'dib,

das mit dem schubweisen haarausfall war auf mich bezogen, bei mir verläuft er schubweise.
